

Finanzierung Schulsozialarbeit

Bearbeiter: Frau Kipke (Tel.: 881-147)

Beratungsfolge: FA 07.11.13 7

TOP 13

FA

öffentliche
Informationsvorlage

Sachverhalt

Gemäß Bewilligungsbescheid des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 25.06.2013 wurden der Stadt Schwarzenbek für das Haushaltsjahr 2013 Mittel für die Schulsozialarbeit in Höhe von 63.500 € bewilligt und auf dem Konto 24300.41420000 vereinnahmt.

Darüber hinaus wurde im oben genannten Bescheid mitgeteilt, dass die in den Jahren 2011 bis 2013 nicht ausgeschöpften Mittel auf das Jahr 2014 übertragen werden.

Auszug Bewilligungsbescheid vom 25.06.2013:

„Die Differenz zwischen Ihrer beantragten Vorauszahlung und der insgesamt zur Verfügung stehenden Summe – ein Betrag in Höhe von 63.761,70 € - wird von mir zu Ihren Gunsten zweckgebunden in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.“

Nach telefonischer Rücksprache mit der beim Kreis zuständigen Mitarbeiterin wurde bestätigt, dass die Mittel in das Jahr 2014 übertragen werden und dort abgerufen werden können.

Weiterhin ist von Seiten des Kreises angedacht, die dem Kreis in 2011 zugewiesenen aber nicht abgerufenen Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für eine weiterführende Förderung der Jugendhilfe und Schulsozialarbeit bereitzustellen. Voraussetzung hierfür ist ein positiver Beschluss des Landtages.

In der Anlage füge ich Ihnen die Beschlussvorlage des SoKA vom 30.09.2013 bei sowie die Auszüge aus den Niederschriften des Finanzausschusses und Sozial- und Kulturausschusses.

Beschlussvorschlag

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag				
<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------------	--------------------------	----	--------------------------	------

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Frau Kipke		
gez.	gez.		